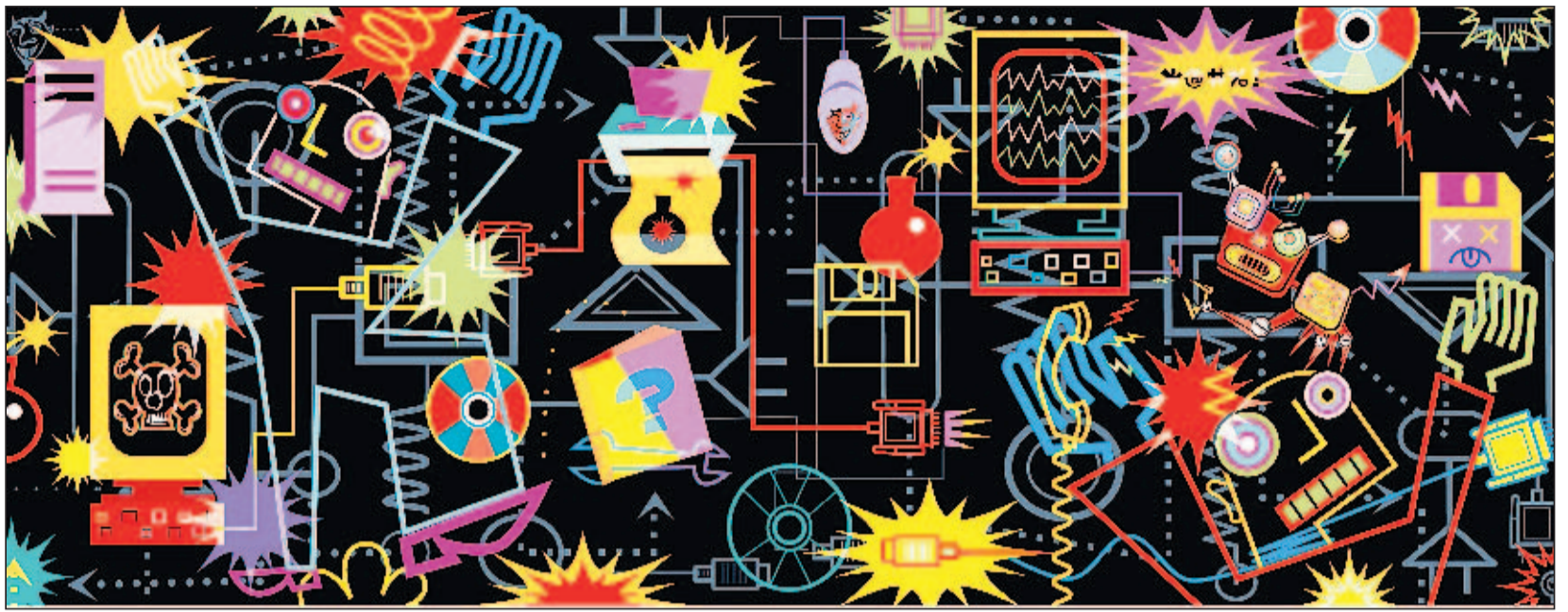


# „Die Farbigekeit eines Menschen zeigen“

Wie reagieren potenzielle Führungskräfte unter Stress? Welche Entscheidungen treffen sie, und welche Werte leiten sie dabei? Aufschluss darüber gibt „Hogan“. Die osb-i bietet Analysen mit diesem Instrument an.

Heidi Aichinger

Auch wenn sein Name nicht unbedingt so klingt, ist „Hogan“ (Hogan Personality Inventory, HPI) ein wissenschaftlich fundiertes Testinstrument mit dem sich Leadership-Verhalten prognostizieren lassen soll. Über sieben Parameter (Anpassungsfähigkeit/Empathie, Ehrgeiz/Strebsamkeit, soziale Kompetenz, unternehmerisches Denken, Besonnenheit/Umsichtigkeit, Neugier/Wissbegierde, Einstellung zu Weiterbildung) könne festgestellt werden, ob die richtige Person mit den richtigen Skills in



Wer in einer Position gut ist, kann in einer anderen kläglich scheitern: Das Instrument „Hogan“ gibt Aufschluss darüber, warum. Foto: Corbis

der richtigen Position sei – über die Kulturen hinaus, so Ernst Domayer und Hellmut Santer, Partner bzw. Berater bei osb-i.

So einfach wie jetzt dargestellt,

ist der gesamte Prozess nicht. Für den Endbericht, der potenziellen Kandidaten entsprechendes Leadership-Potenzial (nicht) attestiert, einen Risikobericht (Challenge Report) sowie einen Bericht über die innere Werterhaltung (Value Report) beinhaltet, sind eine Vielzahl an Tests notwendig; unter anderem ein berufsbiografisches Interview.

## Nachfrage steigt

Es gilt herauszufinden, wie sich die „Farbigkeit“ eines Menschen darstellt, woher eine Person ihre Haupteigenmotivation herhole, wo Reibungsflächen zu Kollegen entstehen können, wie jemand Entscheidungen treffe und aus welchen Beweggründen heraus sie oder er das tue. Die oben genannten Dimensionen seien dann entsprechend stark oder weniger stark ausgeprägt. Je nachdem, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine Position verlangt werden, bieten diese Grafiken auch gute Vergleichsmöglichkeiten unter verschiedenen Kandidaten. Überraschungseffekte bleiben dabei nicht aus – oft würde man Personen auf den ersten Blick ganz anders einschätzen, so Santer.

Die Anfragen, so die Berater, nehmen zu. In Zeiten, wo Talent-Management forciert und verstärkt bei den Nachwuchsführungskräften intern rekrutiert werde, sei die

Bereitschaft, sowohl seitens des Unternehmens als auch seitens der Kandidaten höher, sich auch längeren Tests zu stellen, sich auch gezielter weiterzuentwickeln. Domayer: „Bei der Besetzung von Führungskräften darf vor allem in Zeiten einer Wirtschaftskrise nichts mehr schiefgehen.“

Für das Gelingen des Tests und für möglichst wenig widersprüchliche Ergebnisse sei das Commitment des auftraggebenden Unternehmens und des Getesteten unabdingbar. Santer: „Vertrauen ist sehr wichtig – und die Transparenz in die Spielregeln.“ Der Kandidat oder die Kandidatin erhält den schriftlichen Bericht zuerst. Er oder sie gibt ihn dann für das Unternehmen frei. Dadurch erreiche man auch Validität für das Unternehmen, so die Berater.

Die wichtigste Frage im gesamten Prozess, so Domayer, sei: Was ist gut für Sie? „Niemand soll wo reingepresst werden, niemand soll sich stigmatisiert fühlen“, sagt er. Und da Lernfelder und Entwicklungspositionen herausgearbeitet werden, werde der gesamte Prozess samt Endbericht von den Kandidaten sehr gut angenommen. Denn im Endeffekt zähle die ideale Besetzung einer Position und die Zufriedenheit mit dem Job.

DER STANDARD **Webtipp:**  
www.osb-i.com

## KURZ GEMELDET

### Business Evening des Young-Leaders-Forums

Unter dem Titel „Persönliche Haftung vermeiden!“ lädt das Young-Leaders-Forum (YLF) des Wirtschaftsforums der Führungskräfte (WdF) am 27. Mai ins KPMG-Penthouse. *Anmeldung: www.wdf.at*

### Aus der Wirtschaft für die Wirtschaft

Der Direktor der body&health academy Johannes Kainberger gründet die Unternehmensberatung JK Consulting mit den Schwerpunkten Gesundheit, Freizeit und Tourismus. *www.consultingprofi.at*

### Ehrendoktorat der Webster University

Pater Georg Sporschill wurde für sein soziales Engagement in Osteuropa mit der Ehrendoktorwürde der Webster University ausgezeichnet. *www.webster.ac.at*

### Anleitung zum Burnout

Am 24. Juni findet das gleichnamige Seminarkabarett u. a. mit Bernhard Ludwig statt. *Infos: www.werteconsulting.com*

## Ausbildung zum/zur Reisebetreuer/-in – Reiseleiter/-in

Die optimale Reisegestaltung – als Reiseleiter/-in sind Sie das Bindeglied zwischen Reiseziel, Teilnehmer/-innen und Veranstaltern. Wir vermitteln Ihnen das fachliche und persönliche Know-how, um alle Anforderungen dieser vielfältigen Tätigkeit – von Reiseplanung bis Kunstgeschichte uvm. – zu erfüllen.

### Kostenlose Info-Veranstaltung:

Mo, 15.6.09 und Mi, 9.9.09 jeweils um 19.00 Uhr

Lehrgangstart: 12.10.09

#### Information und Anmeldung im Kundenservice:

kursinfo@wifwien.at, Tel. 01/476 77-5555,

Währinger Gürtel 97, 1180 Wien

www.wifwien.at



## Stipendium

# General Management MBA im Wert von EUR 18.900,-

**Ziel:** Vermittlung einer fundierten wirtschaftlichen, rechtlichen und sozialen Zusatzqualifikation für angehende Manager

**Akademischer Grad:** MBA (Master of Business Administration)

**Zielgruppe:** Akademiker mit mind. zwei Jahren Berufserfahrung, die eine wirtschaftliche Ausbildung für zukünftige Management- und Führungsaufgaben anstreben.

**Ausbildungsschwerpunkte:**

- Accounting & Controlling
- Management Science
- Organizational Behavior & Human Resource Management
- Marketing & Competition Strategy
- Corporate Finance
- European and International Business Law
- Managerial Economics
- Communication Skills & Social Competence
- Specialized Studies

**Anbieter:** Technische Universität Wien  
Donau-Universität Krems

**Zulassungsvoraussetzungen:** Akademischer Abschluss  
Mind. zwei Jahre Berufserfahrung  
Gute Kenntnisse der englischen Sprache

**Dauer:** 4 Semester

**Beginn:** 9. Oktober 2009

**Bewerbungsfrist:** 29. Mai 2009

**Studiengangsg Gebühr:** EUR 20.900,-

**Stipendium:** Ein Stipendium à 18.900,- wird vom STANDARD Expertenbeirat vergeben. **EUR 2.000,- Selbstbehalt des/der Stipendiaten/in (Prüfungsgebühr).** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

**Information:** Mag. Sabine Schnetzinger  
Tel: +43(0)1/588 01-41702  
E-Mail: schnetzinger@cec.tuwien.ac.at

**Bewerbungsunterlagen anfordern bei:** DER STANDARD Marketing  
Kennwort: „General Management MBA“  
Herrngasse 19-21, 1014 Wien  
stipendium@derStandard.at

**Download unter** derStandard.at/Events



Die Zeitung für Leserinnen

Ende der Bewerbungsfrist: 29. Mai 2009

derStandard.at/Events